

Beilage des NSG.-Wien

Schrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, I.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 069, 548, 002

# Rathaus Korrespondenz

BEILAGE VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 16. März 1940.

## Keine Schlampererei mit Besichtigungsscheinen

Es kommt immer wieder vor, dass Wohnungssuchende, die vom Wiener Wohnungsamt einen Berechtigungsschein für die Besichtigung einer freien Wohnung erhalten, damit nicht entsprechend verantwortungsbewusst umgehen. Sie besichtigen wohl die Wohnung, tragen aber dann den Besichtigungsschein lange Zeit mit sich herum, ohne dem Wohnungsamt Bescheid zu geben, ob sie die Wohnung mieten oder nicht. Dieses Vorgehen behindert nicht nur die Arbeit des Wohnungsamtes, sondern schädigt dadurch, dass sie ein längeres Leerstehen von freiwerdenden Wohnungen verursacht, auch die übrigen Wohnungssuchenden. In Hinkunft werden daher Wohnungswerber, die sich nicht innerhalb von 8 Tagen für eine besichtigte Wohnung entscheiden und sich nicht beim Wohnungsamt einfinden, um entsprechenden Bescheid zu geben, aus der Vermittlungsvormerkung des Amtes gestrichelt werden.

oooOooo

## Wiedereröffnung einer Städtischen Bücherei

In der im 10. Bezirk Raxstrasse 15 befindlichen Städtischen Bücherei sind nun die Arbeiten eines durchgreifenden Neuaufbaues des Buchbestandes zum Abschluss gekommen, sodass die Bücherei vom 19. März an jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr und an Samstagen von 11 bis 14 Uhr wieder benützt werden kann. Wie bekannt, wurden vor nicht langer Zeit einschneidende

Ermässigungen der Entlehngebühren bei den Städtischen Büchereien vorgenommen, um dem guten Buch noch mehr als bisher in breitesten Kreisen Eingang zu verschaffen. Die Wiedereröffnung dieser Städtischen Bücherei ist als weiterer Schritt in diesen Bestrebungen zu werden.

oooOooo

Ausserordentlicher Lehrgang an der Sozialen Frauenschule  
=====

Der unlängst ergangene Aufruf an junge Mädchen, sich für den ausserordentlichen Lehrgang für Fürsorgerinnen an der Sozialen Frauenschule der Stadt Wien einschreiben zu lassen, hat einen erfreulichen Erfolg gezeitigt. Eine stattliche Anzahl aus allen Gauen der Ostmark hat sich für diesen schönen Frauenberuf, der zugleich ein gerade in der jetzigen Zeit ungemein wichtiger Dienst an der Volksgemeinschaft ist, entschlossen. Jene Mädchen, die sich noch melden wollen, müssen dies bis zum 19. März in der Schule IX., Galileigasse 9 tun.

oooOooo

Höchstpreise für Hühner- und Enteneier  
=====

Das am 16. März ausgegebene 5. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien enthält unter Nummer 14 eine Verordnung über die Verbraucher-Höchstpreise für Hühner- und Enteneier im Reichsgau Wien mit einer tabellarischen Übersicht.

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Das 5. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien, Jahrgang 1940, geht den Schriftleitungen mit der heutigen "Rathaus-Korrespondenz" zu.

oooOooo